

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

Montag, 14. September 2015 - 19.30 Uhr

„Die Gier und das Glück – Wir zerstören, wonach wir uns sehnen“

Lesung und Gespräch mit dem Autor

Friedrich Schorlemmer

In Kooperation mit:

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf:

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 /45127 Essen

Tel.: 0201 / 2204-274

Abendkasse:

sofern nicht ausverkauft



Ein Buch über das Leben - wie es ist. Und wie es sein könnte. Eine Gesellschaft von Egoisten, getrieben von der Sucht nach Mehr, kann nicht überleben, sagt Friedrich Schorlemmer. Wenn wir unseren Blick nicht weiten, auch auf andere hin, sind wir verloren. Gier lauert hinter jeder Tür. Sie will das schnelle Glück und sieht den anderen nur als Konkurrenten. Durch Konsum, durch Haben und Besitzen, freilich in einer ewigen Spirale, die keine Zufriedenheit, kein Maß kennt. Glück: das ist Freude, Vitalität, innere Freiheit und

Weite. Gier macht unfähig zum Genießen, sie verengt den Blick und verhärtet das Herz. Gier will haben. Glück will sein. Leben braucht Sinn. Wo wir der Gier verfallen, verhindern wir den Sinn. Der bekannte Theologe und Pazifist Friedrich Schorlemmer, u.a. ausgezeichnet mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, zeigt Konsequenzen für den Einzelnen und für unsere Gesellschaft, wenn wir nicht lernen, unsere Gier zu überwinden.



Friedrich Schorlemmer

© Michael Reidel



Friedrich Schorlemmer wurde 1944 als Sohn eines Pfarrers in Wittenberge (Prignitz) geboren und ist in Werbe (Altmark) aufgewachsen. Er erwarb das Abitur an einer Volkshochschule und studierte danach von 1962 bis 1967 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Theologie. Bereits 1968 beteiligte sich Schorlemmer an Aktionen gegen die neue Verfassung der DDR und den militärischen Einmarsch in die Tschechoslowakei. Von den siebziger Jahren an war er Mitglied der Friedens-,

Menschenrechts- und Umweltbewegung. Auf dem Kirchentag 1983 in Wittenberg fand auf dem Lutherhof unter seiner Verantwortung die symbolische Umschmiedung eines Schwertes zu einer Pflugschar statt, obwohl DDR-Behörden bereits vorher die öffentliche Benutzung des Slogans „Schwerter zu Pflugscharen“ für illegal erklärt hatten. Diese Aktion wurde als Symbol zu einem Hoffnungszeichen für die Friedensbewegung in der DDR. Von 1992 bis 2007 war Schorlemmer Studienleiter der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt. Der Ehrendoktor gehört zu den engagierten Gegnern der sog. Antiterror-Kriege in Afghanistan und im Irak und ist heute besonders publizistisch aktiv. Als Publizist und Mitherausgeber engagiert er sich in der politisch-wissenschaftlichen Monatszeitschrift „Blätter für deutsche und internationale Politik“ und der Wochenzeitung „Der Freitag“. Schorlemmer ist Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission, Mitglied des PEN-Zentrums sowie Mitglied im Beirat der Vereinigung „Gegen Vergessen – Für Demokratie“. Seine politischen Prioritäten liegen für ihn darin, auf die möglichen Gefahren der Globalisierung, den Schutz der Menschenrechte und der Umwelt hinzuweisen.

Medienforum des Bistums Essen
Postfach 100464 · 45004 Essen
Zwölfing 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274
F 0201/2204-272
medienforum@bistum-essen.de

Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen
Di.: 10.00 – 18.30 Uhr
Mi.: 10.00 – 18.30 Uhr
Do.: 10.00 – 18.30 Uhr
Fr.: 10.00 – 15.00 Uhr

